

Aufgesetzte Taschen

Das Vorderteil stricke ich ab Bündchen immer bis einer Höhe von ca. 20 Reihen.
Dann nehme ich den Taschenbeutel auf, der in Hin- und Rückreihen – also in rechten und linken Reihen – gestrickt wird.

Bei dem roten Hoodie (= Känguruhtasche) wie folgt:

mein Vorderteil hat eine Maschenzahl von 69 Maschen. Die Mittelmasche markiere ich.
Dann nehme ich im Body in der 5. Reihe ab Bündchen 51 Maschen auf; 25 Maschen nach links und 25 Maschen nach rechts der Mittelmasche.



Aufnahme der Maschen mache ich immer mit einer Nadelstärke kleiner.
Immer nur einen „Mashenschenkel“ jeder rechten Masche aufnehmen; ähnlich wie beim Weben (s. auch kurzes Video)

Wechseln auf Standard Nadelstärke und glatt rechts oder im Muster weiterstricken.

Der Taschenbeutel wird 14 Reihen in Hin- und Rückreihen gerade hoch gestrickt.
In der nächsten rechten Reihe beginne ich mit den Abnahmen (= Tascheneingriff).

Abnahmen:

Randmasche, 1 M rechts, 1 M wie zum rechts stricken abheben, 1 M rechts stricken und abgehobene Masche drüber ziehen.

Stricken bis 4 Maschen vor Reihenende.

Dann 2 Maschen rechts zusammenstricken, 1 M rechts, Randmasche.

Diese Abnahmen in jeder rechten Reihe wiederholen; insgesamt 10 x.

Sobald die Wunsch-Höhe des Taschenbeutels erreicht ist, Maschen stilllegen.

Dann den Body bis zur Höhe des Taschenbeutels + **1 Reihe** stricken.

D.h.: hat der Taschenbeutel 34 Reihen, hat der Body 35 Reihen; dann in der 36. Reihe des Bodys die Maschen des Taschenbeutels und des Bodys zusammenstricken. Masche für Masche. So gibt es einen sauberen unsichtbaren Übergang in den Body.

Dann weiter über alle Maschen wie gewohnt weiterarbeiten.

Am Ende noch den geraden Teil des Taschenbeutels (möglichst unsichtbar) an den Body annähen.



Beispiel für einen Taschenbeutel an einer Jacke